Geschrieben von: Miriam Bekemeyer
Sonntag, den 22. Januar 2017 um 12:18 Uhr

Wieder mal uns selbst geschlagen

Zum Rückrundenauftakt hatten wir am Samstagabend die Mannschaft aus Warmsen zu Gast in der Karl-Krüger-Halle. Das Hinspiel in Uchte ging knapp verloren, insgesamt hatten die Niedersachsen aber in 2016 wie wir nur 6 Pluspunkte geholt. Aus den beiden Spielen im Januar hatten sie allerdings schon 3 Punkte mitgenommen. Bis auf Katrin waren bei uns alle dabei und da Jule und Nadine noch aus der Zweiten aushalfen, hatten wir eine volle Bank. Yve vertrat außerdem den verhinderten Fabi als Trainer.
Wir kamen gut ins Spiel und führten nach 6 Minuten durch zwei Tore von Natalie und eins von Maria mit 3:1. Dann wachten die Warmser allerdings auf und zogen mit 3:4 an uns vorbei, bevor uns wieder drei Tore in Folge gelangen. Bis zum 8:9 nach 18 Minuten wechselte die Führung weiter munter hin und her, bevor wir uns zum ersten Mal etwas deutlich absetzen konnten. Über 12:9 stand es nach 25 Minuten 14:10 für uns. Doch die letzten 5 Minuten der ersten Halbzeit wurden verpennt und statt mit einem beruhigenden Vorsprung in die Kabine zu gehen, kam Warmsen bis zur Pause wieder auf 14:13 heran.

Die erste Viertelstunde der zweiten Halbzeit war weiterhin von wechselnden Führungen geprägt und wir führten nach 45 Minuten mit 20:18. Dann folgten aber mal wieder unsere 10 torlosen Minuten, was Warmsen natürlich gnadenlos ausnutzte und auf 20:23 vorbeizog. Als Natalie nach 56 Minuten per Tempogegenstoß den Anschlusstreffer zum 22:23 erzielte, keimte noch einmal Hoffnung auf. Doch im direkten Gegenzug gelang Warmsen wieder ein leichtes Tor und da wir in den letzten Minuten keinen Treffer mehr erzielten, konnte der Gegner einen 22:26-Sieg mit nach Hause nehmen.

Das war eine bittere Niederlage und wie Yve es in der letzten Auszeit eine Minute vor Schluss so treffend gesagt hat, haben wir uns durch einen 10-minütigen kollektiven Blackout wieder mal selbst geschlagen. Die Abwehr war zwar nicht ganz so schlecht wie in der Vorwoche, aber die guten Warmser Rückraumspielerinnen wurde trotzdem nicht konsequent genug angegangen, so dass wir insgesamt wieder zu viele Gegentore bekamen. Weiter geht es am kommenden Samstag mit dem Auswärtsspiel beim Tabellendritten in Petershagen.

Tanna, Nadine, Natalie (7), Maria (6), Micky (4/2), Carina (1), Jule (1), Kathi (1), Nine (1), Olivia (1), Lilli, Eileen, Valerie, Christin